

23.3.2009

Guten Tag alle Interessierten an der Thematik Drogenpolitik+Medien und auch die Wenigerinteressierten,

heute folgt Teil 2 der kleinen Dokumentationsreihe zum Thema DROGENPOLITIK-Kritik+MEDIEN (siehe entsprechenden Link).

++ Es geht wieder um ein lokales Beispiel, wie Drogenpolitik-Kritik behandelt, ZENSIERT, IGNORIERT und z.T. MANIPULIERT wird :

- DIE LESERINBRIEFE (=LB) VON ANNE FRÖHLICH + IHRE BRIEF-KOMMUNIKATION MIT UNSERER LOKALEN TAGESZEITUNG "SCHWÄBISCHES TAGBLATT" (=ST) im Zeitraum von Okt.-Dez.´08.
- Dies und deren Reaktionen werden hier ERSTMALS veröffentlicht, wie zuletzt auch die Drogenpolitik-Kritik+MEDIEN-Erfahrungen von J.H. mit u.a. dem ST (siehe nochmal hier im Anhang "DROGENPOLITIK+MEDIEN-Teil-1-Okt-Dez-08.doc").
- Wieder sind die entscheidenden Leserbrief-Texte oder Passagen und Worte ROT GEFÄRBT, zum leichteren Erkennen, und mit Erläuterungen versehen !

++ Das ST veröffentlichte (neben anderen Medien) leider nicht den neulich gemailten RADIOTIP-/Hinweis für eine Drogenpolitik-kritische Sendung ("JAN") im lokalen Freien Radio RT-TÜ "Wüste Welle".

- Dafür gab es auf der 1. ST-Seite am Mi. 18.3.´09 wieder einen größeren Polizeibericht-Artikel (inkl. Beschlagnahmefoto), der sogar von einer ST-Journalistin aufbereitet wurde und die Überschrift erhielt "POLIZEI ZERSCHLÄGT DROGENRING". Es ging darin u.a. um Marihuana, "Ecstasy-Pillen", Aufputzmittel, "Drogengelder", "Rauschgift Händler",
- Ja, ja, damit läßt sich Stimmung machen und ganz toll aufklären / abschrecken, oder ??
- Und was dabei auch ganz praktisch ist: es lenkt z.B. von unseren legalen Pharma-Dealern (ÄrztInnen, ApothekerInnen, Pharmaindustrie) und "Genußmittel"-Dealern (z.B. Alkohol-/Tabakbranche) ab und damit von den legal z.T. abhängig gemachten PatientInnen (laut offiziellen Zahlen: ca. 1,5 Mill. Schlafmittelabhängige, ca. 1,5 Mill. Psychopharmakaabhängige) und KonsumentInnen (ca. 3 Millionen Alkoholabhängige und 40 000 Tote/Jahr; ca. 6 Mill. Nikotinsüchtige und 70 000 Tote/Jahr) u.s.w. ...

Vielen Dank für´s Lesen und Weiterverbreiten !

Freundliche Grüße von
Jürgen Hahnel
Eisenhutstr.66, 72072 Tübingen; Tel.: 0163 / 760 2418